

de Holz wird weggeschnitten, hernach mit dem Zirkel  $1/2$  Zoll abgestochen, und von *a.* gegen *d.* aufgetragen, und eine Linie gezogen.

- 5) Von *i.* gegen *d.* den halben Zoll verlohren hinweggeschnitten, so ist der Bodenmodel fertig.

Nach solchem Bodenmodel läßt sich richtig fügen, weil die Senkung der Fäßer mit ihme im gleichen Verhältniß stehen.

### S i e b e n t e A u f g a b e.

Einen ovalen Sehboden mit Holzersparung zu machen,

Figur 7. Tafel I.

- 1) So hoch ihr den Sehboden machen wollt, so schneidet von gleicher Höhe 2 Breter ab. Vorher aber machet einen ovalen Riß, so groß der Sehboden werden soll, auf den Werkstattboden; ist dieser gemacht, so messet die Weite eures aufgerissenen Fasses, und leget die Breter so weit auseinander, als das genommene Maß war, und unten und oben gleich weit auseinander stehen, wie die Figur zeigt *a, b, c, d.*
- 2) Leget unten und oben 2 Bretstücke herüber, und dann auf allen 4 Seiten mit Nägel ein wenig geheftet, alsdann mit Bleystift von *e, f.* und *g, h.* über die Seitenbreter hinaus Linien gezogen, dann auf der andern Seite desgleichen gethan; die Breter wieder von einander gethan, und auf jeder Linie mit der Säge auf die halbe Holzdicke eingeschnitten.
- 3) Wird mit dem Streichmodel bey jedem Einschnitte die halbe Holzdicke angerissen, und diese weggeschnitten, die Breter auf einander gelegt, daß sie genau passen, und auf denen 4 Ecken ein wenig geheftet.